

Denkmal des Matthäus Pannach, † 1796.

Sandsteinplatte, 83:170 cm messend.

Mit großem Schriftoval; oben Blattgehänge und Palmzweige.

Pannach war „Churf. Sächs. Haupt-Stempel-Impost-Einnehmer im Markgraftum Ober-Lausitz und Ober-Amts-Advocat, geb. 1734, gest. 1796“.

An der Marcheschen Gruft (IX) aufsen angelehnt.

Denkmal des Johann Christian Adam, † 1815, und dessen Frau, † 1796.

Sandstein, 100:250 cm messend.

Auf dem Sockel mit der Leichentexttafel (Apoc. 2 V. 16) steht eine Pyramide mit zwei ovalen Schrifttafeln. Unten ein Krug, oben eine Urne.

Adam war Tuchbereiter, geboren 1745, gestorben 1815. Seine Frau Johanne Sophie geb. Tittbörner war 1750 geboren. Das Denkmal wurde wohl bei ihrem Tode 1796 errichtet.

Standort Nr. III.

Denkmal der Frau Martha Christiane Straube, † 1798 (Fig. 142).

Sandstein, etwa 60:250 cm messend.

Kannelierter Säulenstumpf auf einem Postament. Oben mit Schrifttafel und Efeugehänge, von einer rosengeschmückten Vase bekrönt.

Frau des Johann Gottfried Straube, † 1817, älteste Tochter des Christian Gottfried Kuhn, Stadtviertels-Hauptmann und Kauf- und Handelsmann, und der Anna Katharina Margarete geb. Köhrelin, geboren 1751, gestorben 1798.

Standort Nr. 74.

Diesem gleich, also wohl gleichzeitig, ist das

Denkmal des Johann Gottfried Straube (Fig. 142), Stadt-Steuer-Einnehmer und Stadtviertels-Hauptmann, geboren 1742, gestorben 1817.

Daneben.

Denkmal des Johann Gude, † 1810, und Familie. Von 1798.

Sandstein, etwa 80:200 cm messend.

Plattenförmige Pyramide mit drei ovalen Tafeln auf einem Postament, das eine Tafel ziert. Mit Urnenbekrönung.

Gude war Vorwerkbesitzer von der O.-Seidau, 1734 geboren, starb 76 Jahre alt. Seine Frau Marie war die 1737 geborene Tochter des Georg Straufs von der O.-Seidau. Sie starb 1798. Ihre Tochter Marie Erdmuthe, 1788 geboren, starb 1797.

Standort Nr. 68. Wohl beim Tode der Frau 1798 errichtet.

Denkmal des Karl Gottlieb Hartmann, † 1799.

Sandstein, 190:68 cm messend.

Empiredenkmal mit elliptisch gebildeter Urne. Dem Andenken des gewesenen Stadtsteuereinnehmers Karl Gottlieb Hartmann, geboren 1749, gestorben 1799, und dessen Frau geb. Herrmann gewidmet.

Standort Nr. 24.

Denkmal der Magdalene Wendscher, † 1799.

Sandstein, etwa 50:250 cm messend.